



## Hänchen stellt Carbon-Sparte ein

**Hydraulik |** Der Hydraulikhersteller Hänchen schließt das Kapital H-CFK. Der eigens für den selbstentwickelten Verbundwerkstoff gegründete Geschäftsbereich wird eingestellt. Gleichwohl hat die erarbeitete Kompetenz bei Carbon die Produktpalette insgesamt gestärkt.

Mehr als ein Jahrzehnt lang hat die Herbert Hänchen GmbH & Co. KG eigene Carbon-Kompetenz aufgebaut und den Verbundwerkstoff H-CFK entwickelt. Doch mangels nachhaltigem wirtschaftlichem Erfolg hat der Maschinenbauer mit Sitz in Ostfildern-Ruit nun beschlossen, diesen Geschäftsbereich einzustellen. Geschäftsführerin Tanja Hänchen bedauert den Entschluss, zumal 2019 hier Fortschritte erzielt wurden und die Resonanz in der Fachöffentlichkeit gut gewesen sei.

Eine systematische Marktanalyse sei ebenso enttäuschend für das Unternehmen verlaufen wie die Entwicklung der Stückzahlen zukunftsorientierter aktueller Projekte, sagt Tanja Hänchen. Gleichwohl will das Unternehmen alle Lieferverpflichtungen erfüllen. „Wir sind froh über die Erfahrungen mit H-CFK, die uns mehr Alternativen für Innovationen bieten, sowie auch

*Mit Kolbenstangen aus carbonfaser-  
verstärktem Kunststoff werden  
Hydraulikzylinder um bis zu 80 %  
leichter. Bild: Hänchen*

zur Stärkung unserer bisherigen Produktpalette beitragen kann“, betont die Geschäftsführerin.

So habe das Dichtungssystem Servoseal die Dichtungstechnik revolutioniert. Ohne die Entwicklung von H-CFK und die damit verbundene Carbon-Kompetenz sei dies nicht möglich gewesen, sagt Tanja Hänchen. Sie weist darauf hin, dass auch maßgeschneiderte Ratio-Drive-Antriebslösungen für das Wachstum des Hydraulikherstellers entscheidend wären. Die Kompetenz für die Klemmeinheit Ratio-Clamp wird auf zusätzliche Bereiche ausgedehnt. Zudem würden Aufträge unter anderem für Dichtungsprüfstände zusätzliche Möglichkeiten als Maschinenbauer eröffnen.

Die von Hänchen hergestellten Hydraulikzylinder und andere Produkte der Fluidtechnik sind weiterhin Schwerpunkte der Produktion. Auf diese Kernkompetenzen will das mittelständische Unternehmen verstärkt bauen und investiert insbesondere in Hydraulikzylinder, Klemmungen und Komplettlösungen bis hin zu vollständigen Prüfständen. Tanja Hänchen: „Den Bereich Ratio-Drive haben wir dieses Jahr personell sogar aufgestockt. Und die umfassende Kompetenz im Umgang mit Verbundwerkstoffen kann auch für künftige Innovationen ein wichtiger Baustein sein.“ ●